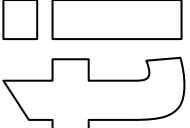


Verantwortlich: Bernhard Marewski, schulpolitischer Sprecher

23.01.2009



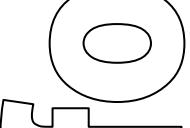
Beinahe konstante Schülerzahlen an Leverkusener Hauptschulen sind das Ergebnis solider Politik und des Engagements aller Beteiligten!



Leverkusen. „Dass die Schülerzahlen an den Leverkusener Hauptschulen im Vergleich zu anderen Städten nur minimal gesunken sind, ist das Ergebnis solider Schulpolitik und dem Einsatz von Lehrern, Eltern und Schülern zu verdanken“, erklärt Bernhard Marewski, schulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen.



Nach neuesten Zahlen ist landesweit der Anteil der Kinder, die die Hauptschulen besuchen, um 7,1 % zurückgegangen – in Leverkusen lediglich um 1,4 %.



„In Leverkusen haben wir kein Akzeptanzproblem was die Hauptschulen betrifft. Eltern wissen sehr genau, dass hier eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Das wird anerkannt, das belegen diese Zahlen eindeutig. Die CDU hat in der Vergangenheit mit diversen Anträgen dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen gerade für diese Schulform zu verbessern.“



Den leichten Rückgang führt Marewski auf die Verunsicherungen zurück, die „Gesamtschulmehrheit“ mit dem Auflösungsbeschluss für die GHS Neucronenberger Straße gestiftet hat.



„Dass der Rückgang trotzdem nur sehr gering ausgefallen ist, zeigt, dass die Eltern auch in Zukunft auf gut funktionierende Hauptschulen setzen“, so Marewski abschließend.